

TeleTherapie jetzt auch in Ingolstadt möglich

Dr. Hein-Therapiezentrum eröffnet

Ingolstadt (go) Neue Wege in der Ergotherapie sowie Logopädie beschreitet das Dr. Hein-Therapiezentrum, das am 14. März 2007 im Oberen Grasweg 50a, in Ingolstadt eröffnet hat.

Im Rahmen eines Tags der offenen Tür, stellte sich die neue Einrichtung interessierten Besuchern vor. Dr. Achim Hein und sein Team standen ihren Gästen für Fragen rund um die Einrichtung und Teletherapie zur Verfügung.

Therapiematerialien

Um einen größtmöglichen Therapieerfolg zu erzielen, werden im Dr. Hein-Therapiezentrum alle erforderlichen Therapiematerialien, von der Therapieschaukel bis zum Therapiecomputer eingesetzt. Die Räume sind wie Spielplätze eingerichtet und verfügen dennoch über modernste Bio-Feedback-Geräte, um Kindern und Jugendlichen für alle Sinneswahrnehmungen entsprechende Übungen bieten zu können. Die Logopädie verfügt neben den üblichen Bildkarten auch über modernste Sprachtherapieprogramme, die ein therapeutisch kontrolliertes Üben zu Hause ermöglichen. Mit Hilfe des Therapiezentrums können Kinder und Jugendliche entspannt in einer angenehmen Atmosphäre an ihrer positiven Entwicklung arbeiten.

Neue Möglichkeiten

Besonders im Dr. Hein-Therapiezentrum ist, dass zusätzlich zu den standardmäßigen Verfahren TeleTherapiemethoden verwendet werden, welche es ermöglichen, objektiv eine Therapieverlaufsentwicklung graphisch aufzuzeigen. Zudem werden die Patienten nach Abschluss der Therapie getestet, um dem behandelnden Arzt ein Feedback über den Therapieverlauf geben zu können.

Erstmals haben Patienten in der Region auch die Gelegenheit zur ambulanten Teletherapie. Unabhängig von Sprechzeiten und Terminen in der Praxis ist es nun möglich, die Therapie zu Hause weiterzuführen und das ohne großen Aufwand und beliebig häufig.